

## **2. Math & Industry – ein Portal für Projekte der angewandten Mathematik**

(Roggenbuck, R., Schwänzl, R., Sperber, W.)

Mathematische Methoden und Verfahren werden für die Entwicklung innovativer Technologien und Produkte in Industrie und Dienstleistungen immer wichtiger. Das BMBF fördert seit Mitte der neunziger Jahre in seinen Mathematikprogrammen die Entwicklung und den Einsatz mathematischer Verfahren in Industrie und Dienstleistungen.

Nicht nur die unmittelbar am Projekt beteiligten Institutionen sollen an den Ergebnissen der geförderten Projekte partizipieren. Vielmehr sollen die Ergebnisse auch über das Projekt hinaus bekannt gemacht und eingesetzt werden, und möglicherweise zum Ausgangspunkt für neue Entwicklungen werden.

Die Präsentation der Projekte im Web kann dazu beitragen, potentielle Anwender und Interessenten einen nutzerfreundlichen Zugang zu den Projekten anzubieten und umfassend über die Projekte zu informieren.

Das Projekt „Math&Industry“ hat sich den Aufbau eines leistungsfähigen Informationsdienstes zu den Projekten der BMBF Förderprogramme auf die Fahnen geschrieben.

Math&Industry ist als dezentrales Informationssystem konzipiert:

- Das Portal „Math&Industry“ (<http://www.mathematik-21.de>), bietet einen einfachen Zugang zu den Informationen der Projekte an.
- Die Projekte stellen standardisierte Web-Präsentationen bereit.

Der Vorteil des verteilten Ansatzes besteht darin, dass die Erstellung und Pflege Sache der einzelnen Projekte ist, von zentraler Seite nur der Aufbau und die Pflege des Portals zu leisten sind.

Die erste Phase des Projekts „Math&Industry“ umfasste die Entwicklung eines Konzepts für die standardisierte Web-Präsentation der Projekte, insbesondere für die Strukturierung, das Vokabular und das Design der Web-Präsentationen der Projekte. Unter anderem beinhalten die Web-Präsentationen strukturierte Listen wichtiger Begriffe und Terme des Projekts.

Um eine qualifizierte Suche über die Projekte zu ermöglichen, werden wichtige Informationen in der Form von Metadaten markiert.

Die Erstellung einer solchen standardisierten Web Site ist aufwändig und fehleranfällig. Deshalb wurde im Projekt „Math&Industry“ der „Web Site Maker“ ([http://soft-pc3.zib.de/create\\_website](http://soft-pc3.zib.de/create_website)) entwickelt, ein formularbasiertes Werkzeug zur Erstellung kompletter Web-Präsentationen für Projekte. Der Web Site Maker sichert die syntaktische Korrektheit der damit erzeugten html- und Metadaten-Dateien.

Das zentrale Portal wertet die Web Sites der Projekte aus und stellt verschiedenen Such- und Navigationsmöglichkeiten bereit.

Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten in Math&Industry auf die Erstellung der Web-Präsentationen der Projekte und den Ausbau des Portals. Darauf wird in dem Vortrag näher eingegangen.